

Block für mobile Geräte ausblenden

Öffnen Sie in Ihrem Browser (wir empfehlen Ihnen Google Chrome) die Developer Tools indem Sie auf F12 drücken. Klicken Sie danach auf das „Lupe“-Symbol (in unserem Beispiel nutzen wir Google Chrome):



Sie haben nun die Möglichkeit Inhalte der Website auszuwählen. Markieren Sie nun den Bereich den Sie gerne auf mobilen Geräten ausblenden möchten:



Ihnen wird nun die ID des Blocks angezeigt. In unserem Fall ist das #block_137. Diese ID sollten Sie kopieren und in einer Textdatei speichern.

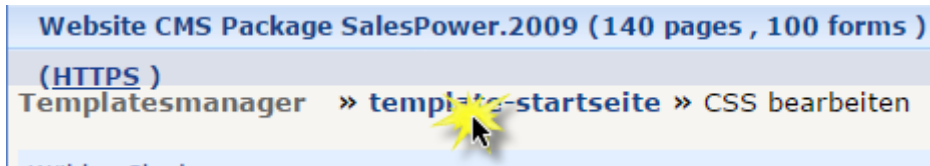
Öffnen Sie nun im Express-Menü die Design-Einstellungen.



Wählen Sie das Template aus für das Sie die Einstellungen übernehmen möchten und öffnen Sie die CSS-Einstellungen.

Name	Erstellt	Aktion
template-startseite	26.09.2014	

Im CSS-Editor finden Sie ganz oben die Möglichkeit auf den Namen des Templates zu klicken.



Nachdem Sie auf den Namen geklickt haben kommen Sie zu den weiteren Einstellungen des Templates. Wählen Sie den Punkt „System“ aus.

Name	Erstellt	Templates
template-startseite	26.09.2014	<ul style="list-style-type: none"> ◦ System [Liste (0)] [Generieren] ◦ Web Stats [Liste (0)] [Generieren] ◦ Portale [Liste (0)] [Generieren] ◦ Sitemap [Liste (0)] [Generieren] ◦ wsContent [Liste (0)] [Generieren] ◦ Gadgets Manager [Liste (0)] [Generieren] ◦ wsMenu [Liste (0)] [Generieren]

Sie können nun die Style.CSS Ihres Templates bearbeiten. Klicken Sie hierfür auf das „Bearbeiten“-Symbol: (ACHTUNG: Die Style.CSS speichert alle CSS-Daten der Website. Ändern Sie bitte nur die Werte die Ihnen bekannt sind.)

Datei hochladen	Zuletzt geändert	Zuletzt importiert	Aktion
style.css	25.03.2015 16:08	25.03.2015	

Wir möchten gerne, dass unser Block nicht am Smartphone angezeigt wird. Dafür müssen wir in die Media-Queries. Scrollen Sie bitte im Editor weit nach unten bis die erste Media-Query zu sehen ist:

```

130 }
131 @media (min-width: 768px) and (max-width: 1199px) {
132     .row-fluid {
133         width:100%;
134         *zoom:1;
135     }

```

Scrollen Sie nun zur Media-Query für das Smartphone (@media (max-width: 480px):

```

204 @media (max-width: 480px) {
205     body {
206         text-align:center;
207     }
208     #Logo {
209         text-align:center;
210     }
211     #Text4 {
212         padding-left:2%;
213         padding-right:2%;
214     }
215     #Text5 {
216         padding-left:2%;
217         padding-right:2%;
218     }
219     #Text6 {
220         padding-left:2%;
221         padding-right:2%;
222     }
223 }

```

Fügen Sie nun folgenden CSS-Code hinzu:

```
#block_137 {  
  display:none;  
}
```

Achten Sie darauf, dass die geschwungene Klammer den Befehl schliesst. Nun sollte der CSS-Code in dieser Media-Query wie folgt aussehen:

```
204 @media (max-width: 480px) {  
205   body {  
206     text-align:center;  
207   }  
208   #Logo {  
209     text-align:center;  
210   }  
211   #Text4 {  
212     padding-left:2%;  
213     padding-right:2%;  
214   }  
215   #Text5 {  
216     padding-left:2%;  
217     padding-right:2%;  
218   }  
219   #block_137 {  
220     display:none;  
221   }  
222 }
```

Speichern Sie am Ende der Seite Ihre Einstellungen und machen Sie danach einen Uncache der Website. Wenn Sie das Fenster nun auf Smartphone-Grösse verkleinern, sollte der Block nicht mehr angezeigt werden.

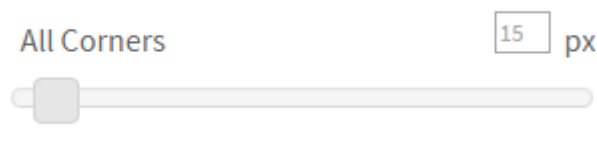
Runde Ecken für einen Block einfügen

Damit Sie einem Block runde Ecken zuweisen können, wiederholen Sie bitte die ersten beiden Schritte (ID des Blocks suchen) von oben.

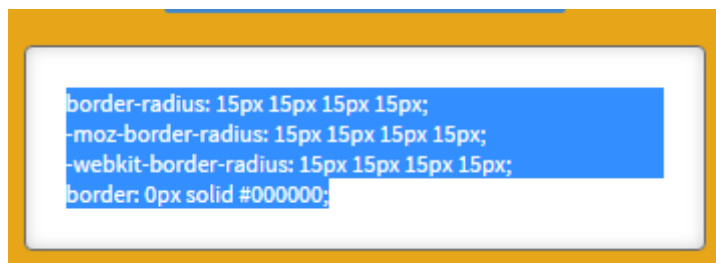
Es gibt im Internet viele Tools die Sie für sich nutzen können. Damit Sie runde Ecken einfügen können, benötigen Sie vorab einen CSS-Code der dem Block den Befehl zu runden Ecken gibt. Einen dementsprechenden Code können Sie hier generieren:

<http://www.cssmatic.com/border-radius>

In unserem Beispiel möchten wir bei alle Ecken mit einem Radius von 15px abrunden:



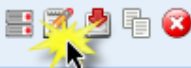
Kopieren Sie nun den CSS-Code der im Tool erzeugt wird:



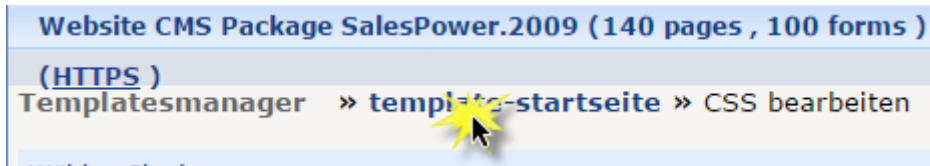
Wechseln Sie zurück zu Ihrer Website und öffnen Sie die Design-Einstellungen im Epress-Menü:



Wählen Sie das Template aus für das Sie die Einstellungen übernehmen möchten und öffnen Sie die CSS-Einstellungen.

Name	Erstellt	Aktion
template-startseite	26.09.2014	

Im CSS-Editor finden Sie ganz oben die Möglichkeit auf den Namen des Templates zu klicken.



Nachdem Sie auf den Namen geklickt haben kommen Sie zu den weiteren Einstellungen des Templates. Wählen Sie den Punkt „System“ aus.

Name	Erstellt	Templates
template-startseite	26.09.2014	<ul style="list-style-type: none"> ◦ System [Liste (0)] [Generieren] ◦ Web Stats [Liste (0)] [Generieren] ◦ Portale [Liste (0)] [Generieren] ◦ Sitemap [Liste (0)] [Generieren] ◦ wsContent [Liste (0)] [Generieren] ◦ Gadgets Manager [Liste (0)] [Generieren] ◦ wsMenu [Liste (0)] [Generieren]

Sie können nun die Style.CSS Ihres Templates bearbeiten. Klicken Sie hierfür auf das „Bearbeiten“-Symbol: (ACHTUNG: Die Style.CSS speichert alle CSS-Daten der Website. Ändern Sie bitte nur die Werte die Ihnen bekannt sind.)

Datei hochladen	Zuletzt geändert	Zuletzt importiert	Aktion
style.css	25.03.2015 16:08	25.03.2015	

Da wir die runden Ecken immer haben möchten, können wir unseren Code ganz oben einfügen. Wie beim Ausblenden des Blocks, müssen wir auch nun wieder den Block mit seiner ID ansprechen und anschliessend den kopierten CSS-Codes des Tools einfügen:

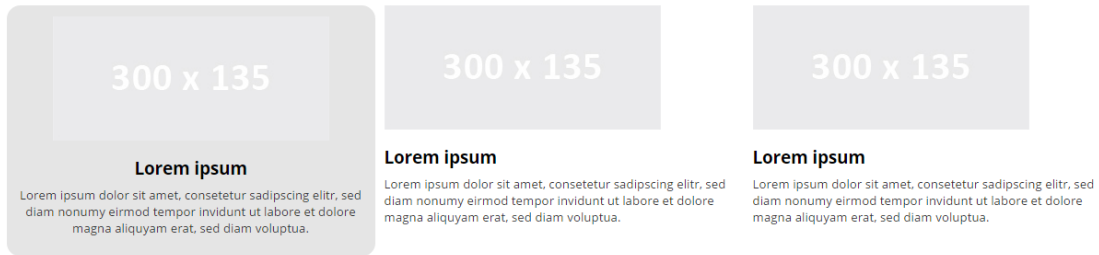
```
#block_137 {
  border-radius: 15px 15px 15px 15px;
  -moz-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
  -webkit-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
  border: 0px solid #000000;
}
```

Sie können diesen Code ganz zu Beginn einfügen:

```
25.03.2015 16:08
1  /* generated CSS file from the dynamic data on the database. */
2
3  #block_137 {
4    border-radius: 15px 15px 15px 15px;
5    -moz-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
6    -webkit-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
7    border: 0px solid #000000;
8  }
9
10 h1 {
11   font-size:14pt;
12   font-weight:bold;
   color:#000000;
}
```

Speichern Sie nun Ihre Eingaben und machen Sie einen Uncache der Website. Wenn Sie nun zurück auf der Seite sind, sollte Ihr Inhalt runde Ecken haben. Sollten Sie keine runden Ecken sehen können, kann es sein, dass Sie für den Container und dem Block die gleiche Hintergrundfarbe verwenden.

In unserem Beispiel sieht unser Block nun so aus:



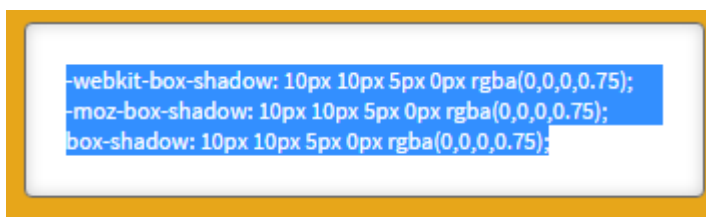
Schatten für einen Block einfügen

Damit Sie einem Block einen Schatten zuweisen können, wiederholen Sie bitte die ersten beiden Schritte (ID des Blocks suchen) von oben.

Es gibt im Internet viele Tools die Sie für sich nutzen können. Damit Sie einen Schatten einfügen können, benötigen Sie vorab einen CSS-Code der dem Block den Befehl für einen Schatten gibt. Einen dementsprechenden Code können Sie hier generieren:

<http://www.cssmatic.com/box-shadow>

Wie im Tool zuvor, definieren Sie die Einstellungen für Ihren Schatten und kopieren Sie den dementsprechenden CSS-Code:



Öffnen Sie nun die Style.CSS des Templates indem Sie gerne den Schatten für den ausgewählten Inhalt einfügen möchten. In unserem Fall verwenden wir wieder unseren Block mit der ID 137. Da unser Block bereits einen bestehenden Eintrag im CSS vorweist, fügen wir unseren CSS-Code dem bestehenden Eintrag hinzu:

```
1 // Generated CSS rules from the dynamic data on the website
2
3 #block_137 {
4   border-radius: 15px 15px 15px 15px;
5   -moz-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
6   -webkit-border-radius: 15px 15px 15px 15px;
7   border: 0px solid #000000;
8   -webkit-box-shadow: 10px 10px 5px 0px rgba(0,0,0,0.75);
9   -moz-box-shadow: 10px 10px 5px 0px rgba(0,0,0,0.75);
10  box-shadow: 10px 10px 5px 0px rgba(0,0,0,0.75);
11 }
```

Speichern Sie Ihre Eingaben und führen Sie einen Uncache durch. Der Inhalt den Sie im CSS angesprochen haben, sollte nun den gewählten Schatten anzeigen:



Blöcke animieren

Bestimmt kennen Sie website auf denen bestimmte Inhalte beim Scrollen automatisch von links/rechts hereinfliegen. Wir möchten Ihnen nun zeigen, wie Sie diesen Effekt auch für Ihre Kunden einsetzen können.

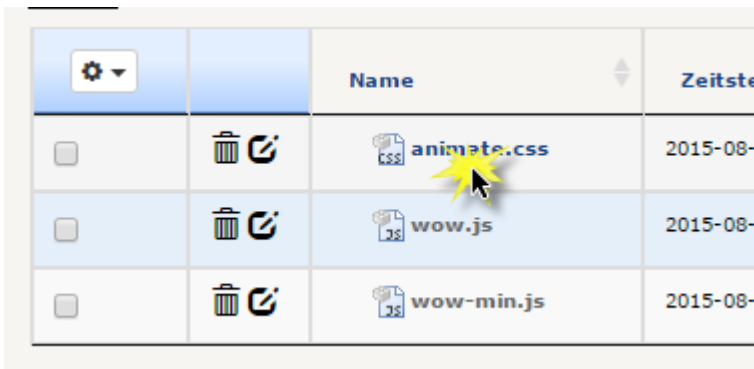
Damit der Effekt ausgeführt werden kann, downloaden Sie bitte folgende Dateien und laden Sie diese im Filemanager hoch:










animate.css – <http://worldsoft-downloads.info/OGR/animate.css>

wow.js – <http://worldsoft-downloads.info/OGR/wow.js>

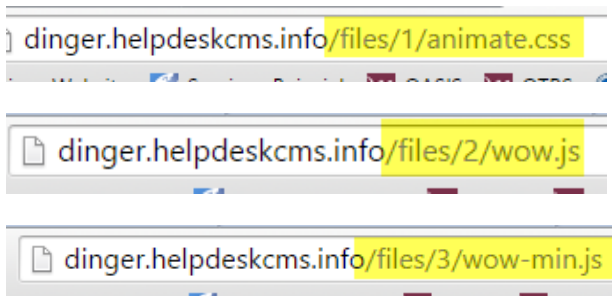
wow.min.js – <http://worldsoft-downloads.info/OGR/wow.min.js>

Nachdem Sie die Dateien downgeloaded und im File Manager hochgeladen haben, klicken Sie bitte im File Manager hintereinander auf den Namen der Files:

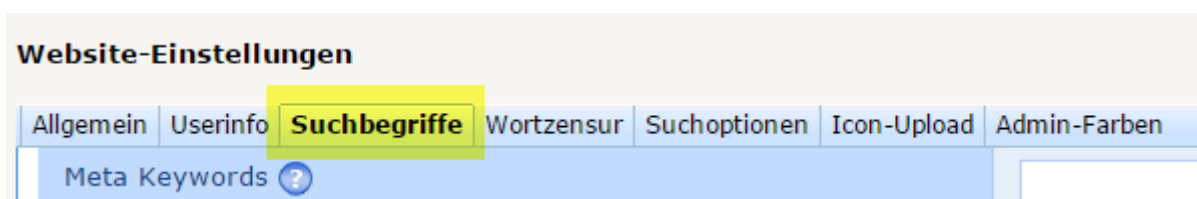
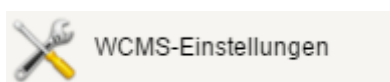


		Name	Zeitste
<input type="checkbox"/>	 	 animate.css	2015-08-
<input type="checkbox"/>	 	 wow.js	2015-08-
<input type="checkbox"/>	 	 wow-min.js	2015-08-

Nun öffnet sich für jede Datei ein neues Fenster. Kopieren Sie nun den Bereich hinter dem Domainnamen und speichern Sie die Links am besten in einer Text-Datei:



Öffnen Sie nun die WCMS-Einstellungen im Express Menü und wählen Sie anschliessend den Reiter „Suchbegriffe“ aus.



Damit der Effekt auf der Website angezeigt werden kann, müssen die Dateien die wir zuvor hochgeladen haben auf der Website integriert werden. Fügen Sie folgenden Code in die „Eigene Kopfzeile“ ein:

```
<link rel="stylesheet" href="/files/59/animate.css">
<script src="/files/60/wow.js"></script>
<script src="/files/61/wow-min.js"></script>
<script>
  wow = new WOW(
  {
    animateClass: 'animated',
    offset: 100,
    mobile: true,
    callback: function(box) {
      console.log("WOW: animating <" + box.tagName.toLowerCase() + ">")
    }
  }
  );
  wow.init();
  document.getElementById('moar').onclick = function() {
    var section = document.createElement('section');
    section.className = 'section--purple wow fadeInDown';
    this.parentNode.insertBefore(section, this);
  };
</script>
```



Ändern Sie nun folgenden Bereich den Link zu Ihren Files:

```
<link rel="stylesheet" href="/files/59/animate.css">
<script src="/files/60/wow.js"></script>
<script src="/files/61/wow-min.js"></script>
```

In unserem Beispiel sehen die ersten 3 Zeilen wie folgt aus:

```
<link rel="stylesheet" href="/files/1/animate.css">
<script src="/files/2/wow.js"></script>
<script src="/files/3/wow-min.js"></script>
```

Speichern Sie nun die Einstellungen.

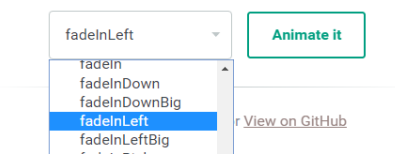
Bevor wir zum nächsten Schritt gehen, müssen Sie den Effekt auswählen den Sie gerne verwenden möchten:

<http://daneden.github.io/animate.css/>

Wählen Sie aus der Liste einen Effekt aus und klicken Sie anschliessend auf „Animate it“. Es wird Ihnen nun der gewählte Effekt angezeigt:

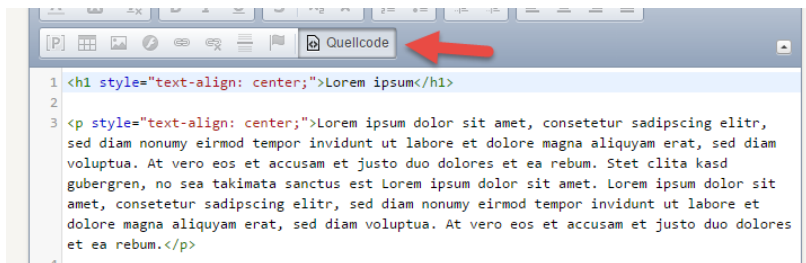
Animate.css

Just-add-water CSS animations



Nachdem Sie einen Effekt ausgewählt haben, schreiben Sie sich bitte den Namen des Effekts auf wie z.B. fadeInLeft. Wir benötigen diesen Namen im nächsten Schritt.

Öffnen Sie nun den Inhalt den Sie gerne animieren möchten. In unserem Beispiel möchten wir einen Block animieren. Dafür gehen wir in den Bearbeiten-Modus des Blocks und gehen danach in den Quellcode:



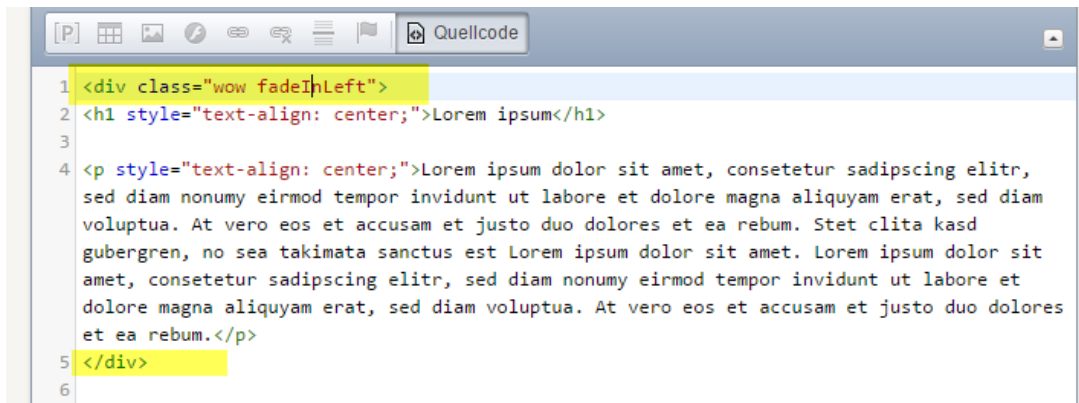
Der Inhalt muss nun noch mit dem Effekt verlinkt werden. Dafür müssen wir ein „Div“ mit einer „Klasse“ einfügen. In unserem Fall sieht das wie folgt aus:

Vor dem Inhalt: `<div class="wow fadeInLeft">`

Nach dem Inhalt: `</div>`

Der Wert „fadeInLeft“ hängt immer vom Effekt ab. In unserem Beispiel nehmen wir den Effekt fadeInLeft. Sie können diesen Code immer wieder für Inhalte verwenden und einfach den Effekt ändern (auch mehrmals auf der gleichen Seite).

Fügen Sie nun das Div in den Quellcode ein und speichern Sie die Änderungen:



The image shows a code editor window titled 'Quellcode'. The code is as follows:

```
1 <div class="wow fadeInLeft">  
2 <h1 style="text-align: center;">Lorem ipsum</h1>  
3  
4 <p style="text-align: center;">Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr,  
sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam  
voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd  
gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit  
amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et  
dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores  
et ea rebum.</p>  
5 </div>  
6
```

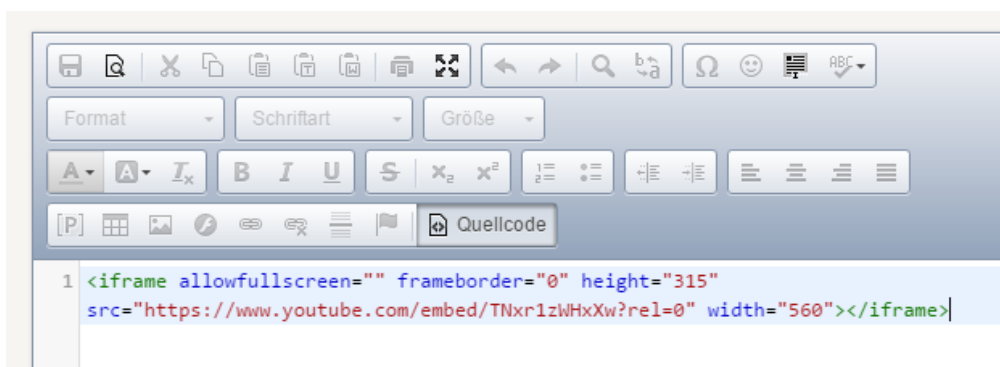
Wenn Sie nun auf der Website den Inhalt neu Laden und zu unserem Block scrollen, werden Sie sehen das der Block nun animiert ist.

Youtube Video einfügen und für Responsive optimieren

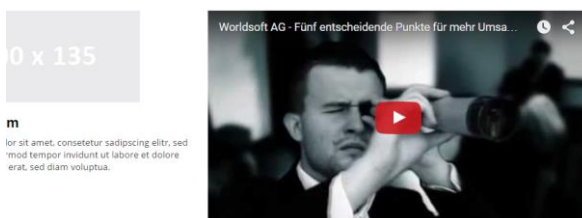
Rufen Sie das Video auf Youtube auf das Sie gerne in eine Website einbinden möchten. Am Ende des Videos finden Sie einen Button „Teilen“. Klicken Sie auf diesen Button und anschliessend auf „Einbetten“.



Kopieren Sie nun den Code der Ihnen im Textfeld angezeigt wird. Öffnen Sie anschliessend Ihre Website und wählen Sie den Bereich in den Sie das Video einfügen möchten. Wechseln Sie in den Bearbeiten-Modus und klicken Sie auf „Quellcode“. Fügen Sie nun den kopierten Code von Youtube ein:



In unserem Beispiel haben wir das Video in einen Block eingefügt. Nachdem Sie die Änderungen gespeichert haben wird das Video auf Ihrer Website angezeigt.



Wenn Sie das Fenster Ihres Browsers verkleinern werden Sie feststellen, dass sich das Video nicht der Grösse anpassen.

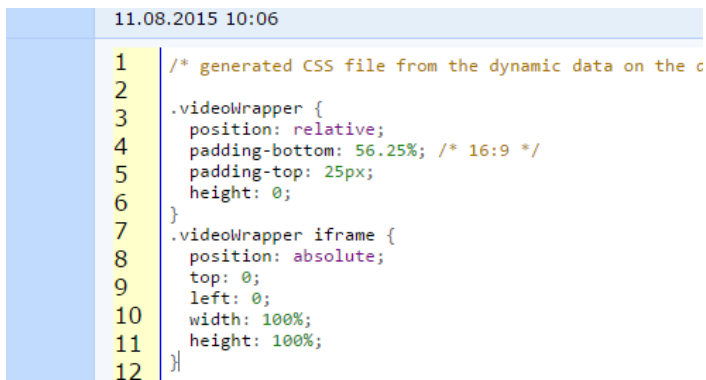
Um das Video für Responsive zu optimieren müssen wir einige Einstellungen im CSS vornehmen. Den richtigen CSS-Code finden wir hier: <https://css-tricks.com/NetMag/FluidWidthVideo/Article-FluidWidthVideo.php> im Bereich „<iframe> Video (YouTube, Vimeo, etc.)“.

Der erste Schritt um das Video Responsive zu machen ist, dass wir den CSS-Code in unser Template integrieren. Folgenden CSS-Code benötigen wir:

```
.videoWrapper {  
    position: relative;  
    padding-bottom: 56.25%; /* 16:9 */  
    padding-top: 25px;  
    height: 0;  
}  
  
.videoWrapper iframe {  
    position: absolute;  
    top: 0;  
    left: 0;  
    width: 100%;  
    height: 100%;  
}
```

Öffnen Sie das Template das für den Inhalt indem Sie das Video eingebunden haben verwenden wird und gehen Sie in die Style.CSS

Fügen Sie den oben genannten Quellcode nun ganz oben in die Datei ein:



The screenshot shows a code editor window with a timestamp '11.08.2015 10:06'. The code is as follows:

```
1 /* generated CSS file from the dynamic data on the c  
2  
3 .videoWrapper {  
4     position: relative;  
5     padding-bottom: 56.25%; /* 16:9 */  
6     padding-top: 25px;  
7     height: 0;  
8 }  
9 .videoWrapper iframe {  
10     position: absolute;  
11     top: 0;  
12     left: 0;  
13     width: 100%;  
14     height: 100%;  
15 }
```

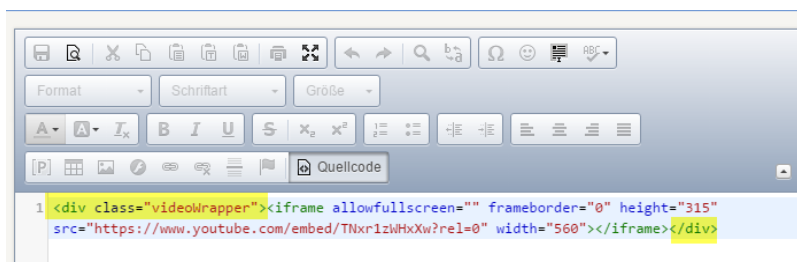
Speichern Sie Ihre Einstellungen und machen Sie danach einen Uncache der Website.

Nachdem Sie den Uncache ausgeführt haben, müssen wir noch den CSS-Code mit dem Inhalt verknüpfen. Das machen wir indem wir dem Video eine CSS-Klasse zuweisen.

Fügen Sie vor und nach dem Video folgendes ein:

Vor dem Video: `<div class="videoWrapper">`

Nach dem Video: `</div>`

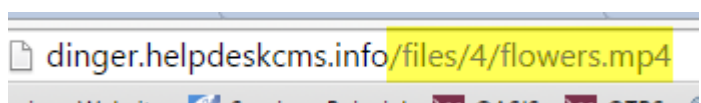
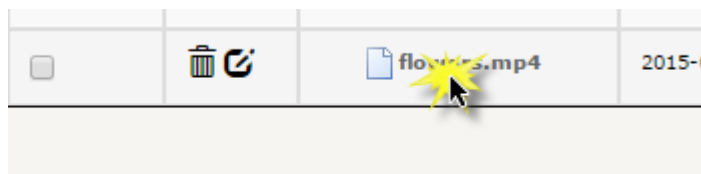


Speichern Sie Ihre Einstellungen und verkleinern Sie das Browserfenster. Nun werden Sie sehen, dass sich das Video der Größe des Fensters anpasst.

Eigenes Video im Hintergrund einfügen

Im ersten Schritt sollten Sie sich ein Video aussuchen das Sie im Hintergrund ablaufen lassen möchten. Achten Sie darauf das das File nicht zu Gross und die Datei MP4 ist.

Nachdem Sie das Video ausgewählt haben, laden Sie das Video im File Manager hoch. Klicken Sie nachdem hochladen auf den Namen des Videos um den Pfad der Datei im Browser kopieren zu können:



Wählen Sie nun den Bereich aus indem Sie das Video einbinden möchten. In unseren Beispiel tauschen wir einen bestehenden Slider durch das Video aus.



Öffnen Sie den Inhalt und wechseln Sie in den Quellcode. Fügen Sie in den Quellcode folgenden Code ein:

```
<style type="text/css">
#myVideo {
  z-index: 0;
  right: 0;
  bottom: 0;
  top:0;
  right:0;
  width: 100%;
  height: 100%;
  background-size: 100% 100%;
  background-color: black;
  background-position: center center;
  background-size: contain;
  object-fit: cover;
}
</style>

<video autoplay="" id="myVideo" loop="" muted=""><source src="/files/1/flowers.mp4"
type="video/mp4" /> <source src="/files/1/flowers.webm" type="video/webm" /></video>
```

ACHTUNG: Der Code kann je nach Verwendung unterschiedlich sein.

Ändern Sie nun die Verlinkung des Videos ab:

```
<video autoplay="" id="myVideo" loop="" muted=""><source src="/files/4/flowers.mp4"
type="video/mp4" /> <source src="/files/4/flowers.webm" type="video/webm" /></video>
```

WICHTIG: Ändern Sie auch das .webm File richtig ab. Das .webm File sorgt dafür das die Ladezeit nicht zu hoch ist. Dies ist ein Destandteil der MP4 Datei.

Speichern Sie nun Ihre Eingabgen und laden Sie die Website neu. Nun sollte Ihnen das Video angezeigt werden.

